

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen des Grossen Rats

Hohe Regierung

Geschätzte Mitarbeitende des Ratssekretariats, geschätzter

Kanzleidirektor

geschätzte DolmetscherInnen, Sicherheitskräfte und Medienschaffende

liebe Gäste auf der Tribüne und am Livestream

Manchmal tut es richtig gut, gemeinsam zu feiern, sich für jemanden zu freuen, ja für etwas zu begeistern und diese Verbundenheit zu spüren – begeistert geeint!

Und nein, damit meine ich nicht das neue Standespräsidium und unsere gemeinsame Feier in Davos, auch wenn ich mich über euer Kommen sehr gefreut und die gemeinsame Feier mit den unterhaltsamen, spitzen Reden genossen habe. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an euch alle.

Ich denke vielmehr an den **grossartigen Sieg des Bündner Schwingerkönigs Armon Orlik**, den wir gemeinsam gefeiert haben, und an unsere geteilte **Freude über den Davoser Neueidgenossen Christian Biäsch**.

Sportbegeisterung ist ansteckend, bewegt und verbindet uns alle, nicht nur in unserem Kanton, sondern schweizweit und an Grossanlässen auch weltweit. Sportbegeisterung schafft Verbündete – das haben wir in der Arena in Mollis erlebt, und ein weiteres Mal an den offiziellen Empfängen für unsere erfolgreichen Schwinger in Maienfeld und in Davos. Gemeinsam haben wir die beiden herausragenden Athleten und

Persönlichkeiten gefeiert, genauso wie den Bündner Schwingsport und den erfolgreichen Bündner Schwingsportverband.

Bei so viel Begeisterung für Sport und Brauchtum dürfen wir aber nicht vergessen, dass hinter dem Erfolg ein jahrelanges Engagement und viel Fronarbeit steckt.

Menschen, die sich in ihrer Freizeit in Sportvereinen für Kinder und Jugendliche einsetzen, oft unbezahlt und teilweise in unzureichenden Sportinfrastrukturen. Oder Eltern, die ihre persönlichen und finanziellen Bedürfnisse hintenanstellen, um ihren Kindern den Sport zu ermöglichen. Umso grösser ist dann die gemeinsame Freude, wenn die AthletInnen die Früchte ihrer jahrelangen Arbeit ernten dürfen. Und diese Freude wird auch von allen geteilt, von der Familie, den SportkollegInnen, dem Verein und allen FörderInnen.

Geniessen wir diese Momente, wo wir alle zu Verbündeten werden – wo "semper capricorn" plötzlich zur Selbstverständlichkeit wird.

Lasst uns diese Begeisterung für den Bündner Sport und für unser Brauchtum auch dann nicht vergessen, wenn es darum geht, die politischen Rahmenbedingungen zu gestalten oder wenn HelferInnen in Vereinen oder für Grossveranstaltungen gesucht werden. Denn die nächsten Freudenträger stehen bereits vor der Tür: Nämlich das Eidgenössische Schützenfest 2026 in Chur, Nordostschweizer Schwingfest im 2027 in Untervaz und das Nordostschweizer Jodlerfest 2028 in Davos.

Damit erkläre ich die Oktobersession 2025 für eröffnet.